

Das Tagebuch von mArtin...

31. Juli 2018 20:10 Uhr

Es gibt ja nicht nur die *schlimmen* Schlagzeilen - jedoch sollte man, um die schönen Nachrichten zu lesen oder zu hören, mitunter schon ziemlich genau aufpassen. Ich habe gut aufgepasst und eine der schönsten Headlines des Jahres heute in den Öl-Nachrichten um sieben Uhr gehört (Zitat Öl): »*Auf der indonesischen Insel Lombok sind 500 Menschen von einem aktiven Vulkan gerettet worden.*«

Welch ein Satz!

Meine Gedanken fahren Hochschaubahn. Ja eh, im Prinzip ist der Satz - rein grammatikalisch - in Ordnung, nur sollte meiner Meinung nach solch eine Schöpfung nicht auf Öl zu hören sein. Als so genanntes *Leitmedium* hat man dort eigentlich die Pflicht, über alle normalen Grenzen (der *guten* Grammatik) hinweg unangreifbar zu sein. Was bedeutet: Ein Nachrichtentext, der nicht gegenkontrolliert ist, darf nicht auf Sendung gehen.

Als ich den Satz einer Freundin aufgesagt hatte und dazu bemerkte, dass ich ihn im Radio in den Nachrichten hörte, fragte sie: »...auf 88,6 oder Ö3...?«

(C) mArtin 2024